

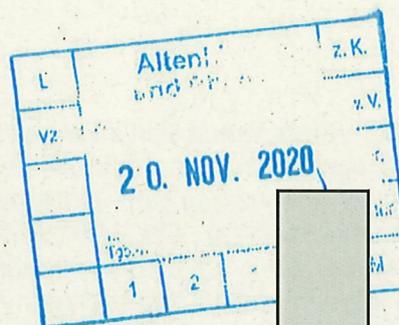

MÜNCHENSTIFT

 MÜNCHENSTIFT GmbH
 Gemeinnützige Gesellschaft
 der Landeshauptstadt, wohnen
 und pflegen in der Stadt

 Hauptverwaltung
 Kirchseeoner Straße 3
 81669 München
 Tel.: 089 62020-300
 Fax: 089 62020-333
 info@muenchenstift.de
 www.muenchenstift.de

MÜNCHENSTIFT GmbH, Kirchseeoner Straße 3, 81669 München

 Amt für Soziale Sicherung
 Abt. Altenhilfe und Pflege
 S-I-AP4

 St.-Martin-Straße 53
 81669 München


München, 18.11.2020

 Siegfried Benker
 Telefon: +49 89 62020-301
 Telefax: +49 89 62020-456
 siegfried.benker
 @muenchenstift.de

Ihre Anfrage zum Thema Ernährung in der stationären Langzeitpflege

Sehr geehrte Frau [redacted]

vielen Dank für Ihr oben genanntes Schreiben vom 9.11.20, welches ich gerne beantworte.

Es freut mich, dass die MÜNCHENSTIFT in Ihrer Fachlichkeit auch im Hinblick auf zunehmend nachhaltige Ernährung wahrgenommen wird und Ihre Erfahrungen weitergeben kann.

Im Folgenden unsere Antworten auf Ihre Fragen:

1. Was war der Anlass, das Thema einer verbesserten Versorgung durch biologische, regionale und saisonale Lebensmittel anzustoßen?

Auf den regionalen und saisonalen Einsatz von Lebensmitteln wurde im Verpflegungsbereich der MÜNCHENSTIFT schon immer Wert gelegt. Durch den Geschäftsführungswechsel im Jahr 2013 wurde das Thema Essensversorgung um den Punkt Bio-Lebensmittel erweitert.

2. In welchem Jahr wurde dieser Prozess begonnen mit welchen konkreten Inhalten?

2013/14 wurden Wünsche und Ziele der Geschäftsführung und der Abteilung Küche/Einkauf mit der Ist-Situation verglichen. Die Speiseplanung wurde schrittweise an gemeinsam vereinbarte Änderungen angepasst. So wurde nach und nach der vegetarische Anteil der angebotenen Speisen erhöht, den interkulturellen Angeboten der MÜNCHENSTIFT auch in Form von speziellen Essensangeboten wie muslimischen Gerichten nachgekommen.

3. Wer war am Umsetzungsprozess wie beteiligt (intern in der Hauptverwaltung und in den Häusern sowie extern)?



MÜNCHENSTIFT

MÜNCHENSTIFT GmbH
Gemeinnützige Gesellschaft
der Landeshauptstadt, wohnen
und pflegen in der Stadt

Der Teilnehmerkreis wurde von Jahr zu Jahr größer. So war am Anfang des Prozesses hauptsächlich die Geschäftsführung in Zusammenarbeit mit der Abteilung Küche/ Einkauf federführend. Anschließend kamen die Fachleute der MÜNCHENSTIFT-Küchen hinzu. Erweitert wurde der Kreis um die Mitarbeitenden der Stabsstelle Vielfalt mit den interkulturellen Angeboten in den einzelnen Häusern der MÜNCHENSTIFT. So wurden im Zusammenspiel der Hauptverwaltung und dem Hans-Sieber-Haus, gemeinsam mit einem Iman, der muslimische Wohnbereich und die entsprechenden Speisenangebote organisiert. Im Küchenbereich wurde ein Teil der Räumlichkeiten zu einer Halal-geeigneten Zubereitungsküche umgestaltet.

4. *Wie benennen Sie die Schritte des Umsetzungsprozesses?*

- Überarbeitung der Speisepläne und Erhöhung des Anteiles an vegetarischen Angeboten
- Überprüfung der aktuellen Produkte mit Blick auf alternative Bio-Produkte:
 - Verfügbarkeit der Bio Produkte mit Blick auf Standardisierung, ganzjährige Verfügbarkeit z.B. Mengen, Vorfertigungsgrad
 - Aufbau eines Lieferantenpools mit Bio Produkten und Regionalen Produkten
 - Abstimmung mit den MÜNCHENSTIFT. Küchen mit welchen Produkten wir starten
- Bio Teigwaren, Bio Reis, welche Bio Molkereiprodukte kann man im vorhandenen Budgetrahmen planen
 - Preisvergleich Bio zu Konventionellen Produkten
 - wenn nicht Bio, welche Möglichkeiten gibt es zusätzlich (Regionalität, Tier-Wohl)
 - Markterkundung durch Messe-Besuche wie z.B. die BIOFACH in Nürnberg
 - Fachliche Beratung durch das Projekt Bio Stadt München mit Frau , RGU und Frau , BUND Naturschutz

5. *Wie sehen Sie hierbei die Begleitung durch das Referat für Gesundheit und Umwelt?*

Die fachliche Beratung / Begleitung des Umstellungsprozesses durch Frau und Frau wurde im Laufe der Zeit immer mehr ein positiver Abgleich zwischen Theorie und Praxis. Der Erfahrungsaustausch war für beide Seiten erfolgreich.

6. *Gibt es Begleiteffekte wie eine Sensibilisierung für die Hauswirtschaftsabteilung oder die Mitarbeitenden in den Küchen zum Einkauf von regionalen, biologischen Lebensmitteln?*



MÜNCHENSTIFT

MÜNCHENSTIFT GmbH
Gemeinnützige Gesellschaft
der Landeshauptstadt, wohnen
und pflegen in der Stadt

Die schrittweise Umstellung der Lebensmittel mit dem Hintergrund der Nachhaltigkeit lief Hand in Hand mit den Themen Speisereste-Verhinderung bzw. deren Reduzierung und Entsorgung in Biogasanlagen. Entsprechend wurde dies in die Zielsetzung der Küchenleitungen aufgenommen. Vermeidung von Einweg- und Portionswaren wie Joghurtbecher, alle Einzelportionen wie Marmeladen, Honig, Frischkäse usw. wurden durch sukzessive Umstellung auf Großgebilde ersetzt. Nach und nach stieg auch bei den Mitarbeitenden die Akzeptanz und deren Unterstützung, zumal die Thematik auch auf Führungskräfte tagungen immer wieder auf der Tagesordnung stand mit entsprechenden Aufforderungen, dies in den Häusern zu kommunizieren.

7. *Welche Reaktionen gab es in den Häusern (Bewohner*innen, Mitarbeitende, Besucher*innen, Außenstehende)?*

Es gab alle Reaktionen von: braucht es nicht bis hin zur vollen Zustimmung, zum Teil verbunden mit zusätzlichen Wünschen. Mit einem derzeitigen Bio Anteil von ca. 22 % – 25 % beim kompletten Lebensmitteleinsatz gibt es auch außerhalb der befragten Gruppen eine mehr als positive Resonanz.

Geringe Akzeptanz hätte allerdings eine Reduzierung der Fleischgerichte, d.h. nicht mehr jeden Tag eine Fleischmahlzeit anzubieten. Das lässt sich bei der derzeitigen Generation der Bewohner*innen, Angehörigen und Mitarbeitenden noch nicht durchsetzen.

8. *Gab es Auswirkungen auf regionale Bezugsquellen, Kosten oder Abfallmenge und falls ja, welche?*

Die zusätzlichen Kosten wurden in Abstimmung mit der Geschäftsführung jährlich beim Wareneinsatz neu vereinbart und mit den Zielsetzungen angepasst. Abfallmengen haben in Bezug auf Bio keine größeren Auswirkungen.

9. *Hat sich die Umstellung auf den Pflegesatz ausgewirkt und wenn ja, wie?*

An den Statistiken auf der nächsten Seite können Sie die Kostensteigerungen beim Wareneinsatz erkennen. Hierbei handelt es sich vor allem um normale konjunkturbedingte Kostensteigerungen. Sicherlich ist ein kleiner Teil hiervon auch auf den vermehrten Einsatz regionaler und biologischer Lebensmittel zurückzuführen, was sich aber leider nicht herausfiltern lässt.



MÜNCHENSTIFT

MÜNCHENSTIFT GmbH
Gemeinnützige Gesellschaft
der Landeshauptstadt, wohnen
und pflegen in der Stadt

Entwicklung Wareneinsatz (Plan/Ist/Refinanzierung) von 2014 bis 2020

(am Beispiel von St. Martin, vollstationäre Pflege)

(Kosten pro Bewohner*in pro Tag)

Wareneinsätze

Plan	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Wareneinsatz	4,55 €	4,65 €	4,40 €	4,50 €	4,70 €	4,80 €	5,00 €
Erhöhung absolut		0,10 €	- 0,25 €	0,10 €	0,20 €	0,10 €	0,20 €
Erhöhung relativ		2,20%	-5,38%	2,27%	4,44%	2,13%	4,17%

Ist	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Wareneinsatz Ist	4,68 €	4,70 €	4,38 €	4,46 €	4,71 €	4,88 €	5,01 €
Erhöhung absolut		0,02 €	- 0,32 €	0,08 €	0,25 €	0,17 €	0,13 €
Erhöhung relativ		0,43%	-6,81%	1,83%	5,61%	3,61%	2,66%

*) Ist-Wareneinsatz je BKT wurde nur über das Warenwirtschaftssystem berechnet (Zahlen müssten bei Herrn Marktl angefragt werden)

Vergleichsentwicklung ausgewählter Pflegesätze

(pro Bewohner*in pro Tag):

Refinanzierung Pflegekasse	2014	2015	2016	2017 *	2018	2019	2020
Pflegestufe 2 / Pflegegrad 3	118,06 €	120,50 €	123,97 €	118,82 €	124,48 €	132,03 €	143,04 €
Erhöhung absolut		2,44 €	3,47 €	-5,15 €	5,66 €	7,55 €	11,01 €
Erhöhung relativ		2,07%	2,88%	-4,15%	4,76%	6,07%	8,34%

*) Zum 01.01.2017 erfolgte die Umstellung von Pflegestufen auf Pflegegrade

Die MÜNCHENSTIFT befindet sich hier in einem laufenden Verbesserungsprozess. Die Küchen- und Kücheneinkaufsleitung prüft laufend, welche Lebensmittel auf regional und Bio umgestellt werden können, hat das Tier-Wohl im Auge und sucht Kompromisse, wenn Bio aus preislichen Gründen nicht zu realisieren ist (z.B. konventionelle Betriebe, die ihre Tiere artgerecht auf Weide und in größeren Ställen mit Auslauf halten, jedoch nicht Bio-zertifiziert sind oder Anbieter, die nahe München sind und sich eine Umstellung auf Bio in Zukunft vorstellen können).



MÜNCHENSTIFT

MÜNCHENSTIFT GmbH
Gemeinnützige Gesellschaft
der Landeshauptstadt, wohnen
und pflegen in der Stadt

Seit 2019 hat die MÜNCHENSTIFT zudem auch eine Umweltbeauftragte, die in regelmäßigen Abständen die Mitarbeitenden für die Nachhaltigkeitsthemen sensibilisiert.

Gerne stehe ich Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
MÜNCHENSTIFT GmbH

Siegfried Benker
Geschäftsführer

